



RAVENSBURG
TOWERSTARS

voplan

powerplay in engineering



Sonntag, 29. September 2024 - 18.30 Uhr

TOWERSTARS - EISBÄREN REGENSBURG

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem
Schatten und
zeige uns
deine Stärke.



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de

CHG

Unsere Starting Six
Flexibles und
mobiles Arbeiten

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical
- + Jobrad



Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!

technology2use®

Jetzt bewerben!



DER AMTIERENDE MEISTER IST ZU GAST

Regensburg zählt trotz personellem Aderlass wieder zu den Top-Teams

Für die einen war es ein kleines Wunder, für andere hingegen die logische Konsequenz, wenn ein Team hart arbeitet und in den Playoffs den entscheidenden Tick an Effektivität aufs Eis bringt. So oder so wurde der DEL2-Meistertitel in der Domstadt Regensburg ausgiebig und gebührend gefeiert. Spätestens mit dem Anspielbully zum Auftakt der neuen Hauptrunde ist für die Eisbären Regensburg wieder der steinige Alltag angebrochen. Dass ein Titel auch eine hohe Bürde mitbringt, musste bislang jeder amtierende Meister – mal mehr, mal weniger schmerzlich – erfahren. Auch die Towerstars haben die Erfahrung bereits dreimal gemacht, dass sich der jeweilige Gegner noch ein bisschen mehr ins Zeug legt, wenn es gegen den Champion geht. Hinzu kommt bei den Eisbären, dass bei der Konkurrenz Begehrlichkeiten geweckt wurden und man eine ganze Reihe hochkarätiger Spieler abgeben musste. Abbott Girduckis zog es nach Ingolstadt in die PENNY DEL, Andrew Yogan suchte eine neue Herausforderung beim Titel- und Aufstiegsaspiranten Dresdner Eislöwen. Wenig überraschend kam auch die Meldung, dass der langjährige NHL-Crack David Booth nicht in Regensburg bleiben wird. Ein schmerzlicher Abgang ereignete sich auch auf der Trainerbank. So erhielt Max Kaltenhauser ein Angebot als Co-Trainer in München. Ersetzt wurde er durch den finnischen Coach Ville Hämäläinen, der in den vergangenen zwei Spiel-



Szene aus der Heimmiederlage gegen Selb am 2. Spieltag der neuen Saison Bild: M. Feldmeier

zeiten den finnischen Erstliga-Club SaiPa in Lappeenranta trainierte. Dass die Clubführung bei einem derartigen personellen Aderlass die Latte nicht hoch hängen möchte und das primäre Saisonziel anstatt „Titelverteidigung“ lieber mit „Klassenerhalt“ definiert, überrascht da nicht. Vergessen sollte man nicht, dass bei den Neuzugängen interessante Spieler zu finden sind, beispielsweise der Schwede Olle Liss. Sieht man von der Heimmiederlage gegen Selb ab, ist man mit drei Siegen und sieben Punkten auch durchaus solide in die neue Saison gestartet.



Coach Ville Hämäläinen Bild: M. Feldmeier

DEL2 DAS WOCHENENDE DEL2

Fr. 27.09.24	Spieltag 5	Uhrzeit
EV Landshut	Starb. Rosenheim	19:30
Krefeld Pinguine	Dresdner Eislöwen	19:30
Selber Wölfe	EC Kassel Huskies	19:30
Eisp. Crimmitschau	ESV Kaufbeuren	19:30
Lausitzer Füchse	Towerstars	19:30
Eisb. Regensburg	EC Bad Nauheim	20:00
Blue Devils Weiden	EHC Freiburg	20:00

So. 29.09.24	Spieltag 6	Uhrzeit
EC Kassel Huskies	Krefeld Pinguine	14:00
EC Bad Nauheim	EV Landshut	16:00
Dresdner Eislöwen	Blue Devils Weiden	16:00
Starb. Rosenheim	Eisp. Crimmitschau	17:00
EHC Freiburg	Lausitzer Füchse	18:30
Towerstars	Eisb. Regensburg	18:30
ESV Kaufbeuren	Selber Wölfe	18:30

Mi. 02.10.24	Spieltag 7	Uhrzeit
Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	19:30
EV Landshut	Blue Devils Weiden	19:30
EC Bad Nauheim	Selber Wölfe	19:30
EC Kassel Huskies	Towerstars	19:30
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	19:30
ESV Kaufbeuren	Starb. Rosenheim	19:30
Eisb. Regensburg	Krefeld Pinguine	20:00

FAKTEN ZUM GEGNER

- Im Zuge der Veränderungen haben die Eisbären ihren Kader um rund zwei Jahre verjüngt. Das Durchschnittsalter des Teams beträgt nun 26,27 Jahre.
- Mit 4.416 Fans pro Spiel hatte Regensburg hinter Krefeld letzte Saison den zweitbesten Zuschauerschnitt der DEL2.



tws

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR IRGENDWANN.



Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technikfreaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen. **Für dich und deine Zukunft. TWS**

AUSBILDUNG m/w/d

- Industriekaufleute
- Elektroniker Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker Systemintegration

STUDIUM m/w/d

- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Wir freuen uns auf dich!
bewerbung@tws.de

karriere.tws.de

GESUNDHEITSPARTNER

Wir sind **Gesundheitspartner** der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Wir freuen uns auf die kommende Saison! Sie finden uns in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

BKK ZF & Partner

Ihre BKK ZF & Partner



**RAVENSBURG TOWERSTARS**

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

TORHÜTER

30 Nico Pertuch *
33 Nico Wiens
43 Ilya Sharipov

ABWEHR

16 Florin Ketterer
25 Philipp Mass
41 Lukas Jung
56 Leonhard Korus
72 Niklas Hübner *
76 Denis Pfaffengut
91 Julian Eichinger
92 Philipp Preto *
93 Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)**Co-** Eeli Parviainen (FIN)**Goalie Coach** Matthias Nemeč**STURM**

9 Fabio Sarto
14 Nick Latta
15 Johannes Krauß *
18 Noah Dunham
19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27 Tim Gorgenländer
28 Philipp Krauß *
32 Ralf Rollinger
52 Enrico Henriques-Morales *
70 Maximilian Hadraschek
74 Louis Latta
77 Robbie Czarnik (USA)
85 Luca Hauf *
87 Fabian Dietz
89 Lukas Mühlbauer
90 Adam Payerl (CAN)
95 Mathew Santos (CAN)
-- Jan Nijenhuis *

**EISBÄREN REGENSBURG****TORHÜTER**

29 Fabio Marx
41 Eetu Laurikainen (FIN)
75 Jonas Neffin

ABWEHR

18 Sandro Mayr
26 Moritz Köttstorfer
28 Sean Giles
43 Xaver Tippmann
55 Jakob Weber
72 André Bühler
78 Korbinian Schütz
92 Patrick Demetz

COACH Ville Hämäläinen (FIN)**Co-** Jan Suran (CZE)**STURM**

5 Christoph Schmidt
9 Richard Divis
13 Marvin Schmid
14 Matej Giesl
17 Niklas Zeilbeck
19 Constantin Ontl
21 Aleandro Angaran
22 Yuma Grimm
44 Olle Liss (SWE)
69 Nikola Gajovský
81 Kevin Slezak
86 Corey Trivino (CAN)
91 Ryon Moser
93 David Morley (CAN)



Bild: Kim Enderle



Bild: Melanie Feldmeier

**FANARTIKEL AND MORE**IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE**TOWERSTARS FANSHOP**

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

**Kirchner**

Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere

**PGS Tec GmbH**

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nsere **T**eamswww.PGS-Tec.de

„FÜR TRENDS IN DER LIGA IST ES NOCH ZU FRÜH“

Das „Powerplay“ Interview der Woche - diesmal mit Verteidiger Florin Ketterer

Im Interview der Woche haben wir diesmal Verteidiger Florin Ketterer zu Gast. Der 31-Jährige bestreitet seine vierte Saison in Ravensburg und blickt auf den Haupttrundenaufakt, seine Rolle und auch auf das bevorstehende Wochenende.

Vier Spieltage sind gespielt, mit 7 Punkten stehen wir auf Rang 5 der noch jungen Tabelle. Wie zufrieden bist du mit dem Auftakt in die neue Hauptrunde?

Florin Ketterer: „Drei Siege aus den ersten vier Spielen sind eigentlich eine gute Ausbeute, auch wenn wir zweimal in der Overtime einen Punkt liegen lassen haben. Aus spielerischer Sicht gibt es natürlich schon noch einiges an Luft nach oben.“

Insbesondere am zweiten Wochenende hat es in der Liga ja einige Überraschungen gegeben. Siehst du das als Trend für eine noch ausgeglichene Liga oder ist das ein typisches Symptom zu Beginn einer neuen Saison?

Florin Ketterer: „Es ist noch viel zu früh, um da etwaige Trends herauslesen zu können. Die Vorbereitung ist ja noch nicht allzu lange her und auch wir sind noch lange nicht da, wo wir stehen und



Florin Ketterer

Bild: Kim Enderle

wie wir spielen wollen. Vor allem, was die Konstanz betrifft. Dass jetzt Jeder gegen Jeden gewinnt, ist nur eine aktuelle Momentaufnahme. Um da wirklich Verlässliches zu haben, müssen wir wohl noch ein paar Monate warten.“

Als erfahrener Spieler, der zudem schon die vierte Saison in Ravensburg aufs Eis geht, hast du natürlich auch eine Verbindung zu den jungen, neuen Spielern. Wie sieht das in der Kabine und auf dem Eis konkret aus?

Florin Ketterer: „Natürlich haben wir ältere

Spieler eine gewisse Verantwortung, junge Kollegen zu integrieren. Das macht dann auch jeder auf seine eigene Art und Weise. Ich zum Beispiel mag es, das persönlich und unter vier Augen zu machen und nicht unbedingt in den Kabinentalk einzusteigen. Das Gute in einem Team ist, dass jeder individuell seinen Beitrag leisten kann – und das ist meiner.“

Auch in dieser Saison bist du wieder Pate unseres Mini Stars Kids Clubs. Was bedeutet dir diese Rolle, und was macht besonders Spaß?

Florin Ketterer: „Es ist immer wieder eine Freude, hier dabei zu sein. Vor allem, weil es ja jetzt immer mehr Kids werden. Ich finde es besonders schön, wie die anfänglichen Berührungsängste zwischen den Kids und den Profis immer weniger werden und man dann gemeinsam ganz locker interagieren kann.“

Am kommenden Freitag geht es auf besonders weite Fahrt zu den Lausitzer Füchsen, am Sonntag kommt der amtierende Meister. Auf welche Belange werdet ihr da besonderen Fokus setzen?

Florin Ketterer: „Bei den Spielen im Weißwasser ist es fast schon traditionell das Thema, dass man irgendwie die ewig lange Busfahrt aus den Beinen bekommen muss. Es ist eine riesige Herausforderung, sein eigenes Spiel aufzuziehen, nachdem man über acht Stunden im Bus gesessen hat. Gegen Regensburg gebe ich persönlich nicht so viel darauf, dass es gegen den amtierenden Meister geht. Wir kennen das ja aus eigener Erfahrung und in Regensburg gab es auch einige Veränderungen. Auf jeden Fall wird es in der eigenen Arena etwas einfacher als auswärts, einfach auch deshalb, weil man sich auskennt und sich wohler fühlt.“

Interview: Frank Enderle

FANBUSSE ROLLEN NACH LANDSHUT UND WEIDEN

Interessierte Fans können sich für die gemeinsame Unterstützung des Teams anmelden

In der neuen Saison wird auch das Fanshop-Team wieder Busse zu ausgewählten Auswärtsspielen organisieren. Zwei Termine sind im Oktober angedacht. Am 11.10.2024 geht die Reise zum garantiert attraktiven Spiel nach Landshut. Der Fahrpreis beträgt 34 Euro, die Abfahrt an der CHG-Arena ist für 15 Uhr geplant. Nur eine Woche später steht die nächste Ausfahrt auf dem Programm. Hier kommt es nach einigen Jahren Pause wieder zum Gastspiel der Towerstars in Weiden. Klar, dass auch die Ravensburger Fans wieder mit dabei sein wollen. Hier ist die Abfahrt

für 13:30 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis ist mit 42 Euro veranschlagt. Anmeldungen sind möglich bei den Heimspielen am Fanstand beim Haupteingang, im Fanshop in der Marktstraße 20 in Ravensburg oder auch per E-Mail an fanshop@towerstars.de. Die Realisierung der Ausfahrten ist wie gewohnt abhängig von der Anzahl der tatsächlichen Anmeldungen. In der Regel können Mitreisende des Fanbusses über das Fanshop-Team auch Tickets für das jeweilige Spiel reservieren lassen. Das Fanshop-Team gibt hierzu gerne Auskunft und informiert über Details.



Bild: privat

EINFACH AN DIE SCHORLE

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

FÜNF HART UMKÄMPFTE UND VERDIENTE PUNKTE

Towerstars holen in Freiburg zweiten Auswärtssieg - Disziplinierte Leistung gegen Krefeld

EHC Freiburg –Towerstars 3:4 n.P.

Nicht gerade prickelnd war in dieser Partie die Startphase. Knapp viereinhalb Minuten waren erst gespielt, da wurde Towerstars-Keeper Nico Pertuch mit einem verdeckten Schlenzer aus der zweiten Reihe überwunden. Frühe Gegentreffer machen das Leben in Freiburg meist besonders schwer, doch dem nachfolgenden Druck der Hausherren hielten die Cracks von Coach Bo Subr stand. Nach dem Powerbreak konnten die Oberschwaben dann auch verstärkten Druck nach vorne erzeugen, und das wurde in der 12. Minute prompt belohnt. Nick Latta sorgte für den 1:1-Ausgleich, als die Scheibe aus der Halbdistanz zum Tor kam und entscheidend abgefälscht wurde. Der weitere Verlauf des Startabschnitts war weitgehend ausgeglichen. Ein aus dem Startabschnitt übernommenes Powerplay blieb zwar ohne Treffer, doch fünf Minuten später eröffnete sich den Ravensburger Cracks die nächste Überzahlmöglichkeit. Zunächst wurde der Puck sicher im gegnerischen Drittel gehalten, doch dann kam es zum Puckverlust an der blauen Linie. Den nachfolgenden Alleingang nutzte Tomas Schwamberger trocken zur 2:1-Führung für die Wölfe. Weitere Treffer waren im nun phasenweise zersetzten Mittelabschnitt Fehlanzeige.



Die Towerstars waren gegen Krefeld auch in den Zweikämpfen bissiger

Bild: Kim Enderle

Es war klar, dass die Oberschwaben sich für den Schlussabschnitt wieder sortieren mussten. Allerdings gab es nach 71 Sekunden den nächsten Nackenschlag. Georgiy Saakyan bestrafte die Towerstars mit dem 3:1 – doch die Towerstars kämpften sich zurück. Knapp 49 Minuten waren gespielt, als Nick Latta sein Team mit dem 3:2 wieder in Schlagdistanz brachte. 100 Sekunden vor Ende durften die Fans dann den 3:3-Ausgleich bejubeln. Nach einer torlosen Verlängerung ging es ins Penaltyschießen, wo erst der 12. Anlauf über den Sieg entschied. Simon Sezemsky traf zwei seiner Anläufe.

Towerstars – Krefeld Pinguine 4:1

Bei den Towerstars musste man wie schon am Freitag auf Stürmer Robbie Czarnik verzichten, Leo Korus war hingegen wieder in der Aufstellung. Vor knapp über 2000 Zuschauern hatten die Towerstars auch gleich einen selbstbewussten Start. Schon in den ersten Wechseln legten sie ein hohes Tempo vor, und nach nicht einmal drei Minuten erzielte Louis Latta die 1:0-Führung. In der Halbdistanz hatte er alle Zeit der Welt und setzte die Scheibe platziert in den rechten Torwinkel. Bis auf wenige Entlastungsangriffe der weitgereisten Gäste hatten die Oberschwaben das Spiel klar im Griff, der Ausbau der Führung nach elfeinhalb Minuten kam daher nicht unverdient. Krefelds Lucas Lessio saß wegen Haltens auf der Strafbank, das fällige Powerplay nutzte Matt Santos entschlossen zum 2:0. Auch danach hatten die Oberschwaben mehr vom Spiel und ließen Puck und Gegner laufen, etwas unglücklich mussten sie jedoch eineinhalb Minuten vor der Pause den ersten Gegentreffer hinnehmen. Ein von den Beinschonern von Towerstars-Keeper Ilya Sharipov zunächst abgewehrter Puck wurde vom Schlittschuh von Matt Marcinew über die Linie bugsiert. Die Hauptschiedsrichter schauten sich die Szene zwar noch einmal an, der Treffer war allerdings zweifelsfrei

gültig – nur noch 2:1. Der zweite, letztlich torlose Spielabschnitt bot einen Mix aus schnellen und abwechslungsreichen Angriffen beider Teams, zwischendurch gab es jedoch auch hart umkämpfte und zähe Phasen, in denen sich der Puck oftmals nur zwischen den blauen Linien bewegte. Auffallend war dennoch, dass die Partie immer mehr in Richtung der Gäste kippte. Mit vielen geblockten Schüssen und hartem Kampf vor dem eigenen Tor nahmen die Towerstars die knappe Führung aber mit in die zweite Pause. Chancen für den Ausbau der Führung sahen die Zuschauer in der CHG Arena jedoch auch – beispielsweise durch einen Alleingang und einen anschließenden Bauerntrick von Matt Santos in der 24. Minute.

Es war klar, dass Krefeld im Schlussabschnitt hart und entschlossen anrennen würde, doch auch jetzt zeigten sich die Oberschwaben diszipliniert und effektiv in der eigenen Zone. Den Gästen glitt die Zeit immer mehr durch die Finger. Eineinhalb Minuten vor Ende nahm Pinguine-Trainer Thomas Popiesch eine Auszeit und nahm den Torhüter für einen sechsten Feldspieler vom Eis. Doch aufgrund eines Bullys in der neutralen Zone kam Felix Bick zurück und musste wenig später auch den 3:1-Treffer durch Fabian Dietz aus dem Krefelder Netz holen. Die Partie war damit entschieden, der Torhunger von Fabian Dietz allerdings noch nicht gestillt. Als Felix Bick in letzter Option nochmals einem Krefelder Feldspieler Platz machte, schlenzte der Ravensburger Stürmer den Puck zwei Sekunden vor Ende zum 4:1 unter die Latte.

”

„Wir hatten einen guten Start und erspielten uns eine verdiente Führung. Allerdings haben wir uns im zweiten Abschnitt das Tempo nehmen lassen. Die Jungs haben aber hart gekämpft, auch die Specialteams haben heute den Unterschied gemacht.“ (Towerstars-Coach Bo Subr)



Luca Hauf hatte hier im zweiten Abschnitt eine gute Torchance.

Bild: Frank Enderle



EINE APP,
ALLES DRIN!



Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwäbische App.



Towerstars Trainer Bo Subr konnte mit Kampf, Moral und der Punkteausbeute durchaus zufrieden sein. Noch Defizite sieht er allerdings in der Konstanz im Spiel

Bild: Kim Enderle

SCHMERZLICHE AUSFÄLLE, VORFREUDE UND ÜBERRASCHUNGEN

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Der EV Landshut, nach dem vierten Spieltag in der DEL2 auf dem elften Tabellenplatz zu finden, muss in den kommenden Wochen auf Julian Kornelli verzichten. Der Stürmer und letztjährige Top-Scorer der Niederbayern hat sich bei der 2:3-Auswärtsniederlage in Weißwasser am Freitag eine Handverletzung zugezogen und muss operiert werden. In den Saisons 2018/19 und 2019/20 konnte der 27-jährige gebürtige Münchner als Förderlizenzspieler der Schwenninger Wild Wings insgesamt 39 Spiele für die Ravensburg Towerstars absolvieren, bevor er über Villach zum EV Landshut stieß.

• Daniel Heinrzi, den vormaligen sportlichen Geschäftsführer der Towerstars, dürften derzeit die Haare zu Berge stehen. Nachdem Olympiasieger Jussi Oikari mit einer Unterkörperverletzung den Saisonstart der Frankfurter Löwen verpasste, musste nun die Nummer zwei im Tor, Cody Brenner, ausgetauscht werden. Brenner kehrte nach einem Zusammenprall im Spiel gegen den EHC München nicht mehr aufs Eis zurück. Der 20-jährige Rodion Schumacher kam zu seinem DEL-Debüt und zeigte trotz des entscheidenden Gegentreffers über 32 Minuten eine ansprechende Leistung. Für Heinrzi's Löwen gab es am ersten DEL-Spieltagswochenende einen Sieg und eine Niederlage.



Julian Kornelli wird dem EV Landshut schmerzlich fehlen.

Bild: Chris Fölsner

• Der EHC Freiburg und Stürmer Dante Hahn gehen mit sofortiger Wirkung getrennte Wege. Bereits vor dem Auswärtsspiel der Towerstars am letzten Freitag stand der 29-Jährige nicht mehr im Kader der Breisgauer. Der Deutsch-Kanadier, der vor einem Jahr zum EHC gekommen war, hat um Auflösung seines Vertrags gebeten. Grund dafür war offenbar Unzufriedenheit mit seinem Platz im Line-up. Hahn konnte in der letzten Saison 16 Scorerpunkte verbuchen.

• Am 27. September öffnet der SAP Garden in München erstmals seine Pforten für die Öffentlichkeit. Den Auftakt zum Grand Opening macht am 27. Septem-

ber der EHC Red Bull München mit einem Spiel gegen die Buffalo Sabres aus der National Hockey League. In der Woche darauf geben die Basketballer des FC Bayern zum EuroLeague-Auftakt gegen Real Madrid ihr Debüt. Der SAP Garden im Olympiapark München steht nicht nur für Profisport in der bis zu 11.500 Zuschauer fassenden Sportarena zur Verfügung. Zusätzlich beheimatet der SAP Garden drei Eisflächen für Freizeit- und Breitensport. Nach den Angaben auf der Webseite des SAP Gardens beträgt die Kapazität bei Eishockeyspielen 10.796 Zuschauer und bei Basketballspielen bis zu 11.500. In der Kapazität enthalten sind zudem 100

Rollstuhlfahrer-Plätze, rund 1.000 Business Seats sowie elf Logen mit 170 Plätzen. In der DEL rangiert der Garden hinter Köln (Lanxess Arena), Berlin (Mercedes-Benz Arena), Mannheim (SAP Arena) und Düsseldorf (PSD Bank Dome) auf Platz fünf der größten Stadien. Die Baukosten werden auf rund 150 Millionen Euro geschätzt, die vom österreichischen Getränkekonzern Red Bull getragen werden.

• Die Lindau Islanders konnten überraschenderweise ihr erstes Heimspiel gegen DEL2-Absteiger Bietigheim Steelers mit 5:4 gewinnen. Mit Eric Bergen, Robin Wucher, Corvin Wucher, Vincenz Mayer, Adriano Carciola, Marlon Wolf, Marvin Wucher, Dieter Geidl und Andreas Farny auf Lindauer Seite sowie mit Olaf Schmidt, Pawel Dronia, Sören Sturm und Marvin Drothen auf Bietigheimer Seite standen insgesamt 13 Akteure auf dem Eis, die bereits ein Ravensburger Trikot getragen haben.

• Am Freitag, den 4. Oktober, startet beim Streamingdienst „Prime Video“ eine mit Spannung erwartete NHL-Dokumentation. Unter dem Titel „FACEoff – Inside the NHL“ bietet sie in sechs Episoden hautnahe Einblicke vor und hinter die Kulissen der besten Eishockeyliga der Welt. In der fünften Folge wird auch Leon Draisaitl zusammen mit seinen Edmonton-Kollegen Connor McDavid und Zach Hyman zu sehen sein. **Markus Helmle/Frank Enderle**

ERSTE ENGLISCHE WOCHE DER SAISON

Towerstars reisen nach Kassel - Am Freitag kommt Rosenheim

Der Einheitsfeiertag am 3. Oktober bietet, wie schon im Vorjahr, die Möglichkeit, einen weiteren Spieltag für eine sogenannte „Englische Woche“ einzuschieben. Auf die Towerstars warten hier anspruchsvolle Gegner. Am Mittwoch geht die weite Reise zum Top-Favoriten EC Kassel Huskies. Die Nordhessen sind noch nicht optimal in die neue Saison gestartet. Zwar gab es am ersten Wochenende zwei knappe Siege gegen Weißwasser und Selb, zuletzt setzte es jedoch beim 1:3 in Crimmitschau sowie

der Heimmiederlage gegen Freiburg ein „Null-Punkte-Wochenende“. Dennoch müssen sich die Towerstars auf ein ganz schweres Spiel einstellen.

Das gilt auch für das übernächste Heimspiel, auf das die Towerstars schon jetzt hinweisen wollen. Am Freitag, den 4. Oktober, kommen die Starbulls Rosenheim in die CHG Arena. Auch die Cracks vom Mangfall haben bereits sechs Punkte liegen lassen. Ein Wiedersehen gibt es hier mit Ex-Towerstars-Stürmer Charlie Sarault. Spielbeginn ist um 20 Uhr.



Die Starbulls Rosenheim kommen auch mit dem Kanadier Shane Hanna

Bild: Peter Lion



DAS LEBEN STECKT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80



JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

RICHARD DÄMPFLE GMBH
MAZDA VERTRAGSHÄNDLER
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

U17 WILL ROTE LATERNE GERNE WIEDER LOSWERDEN

News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Gegen den SC Riessersee hat es für die U 17 immerhin zu Hause mit den erhofften drei Punkten geklappt. Nun geht es gegen die „Riverkings“ aus Landsberg. Am Freitag reist der EVR an den Lech, am Samstag um 17 Uhr ist Anpfiff für das Rückspiel in der CHG-Arena. Mit vier Punkten liegt der EVR derzeit am Tabellenende. Landsberg hat nur zwei Zähler mehr auf dem Konto und liegt in Reichweite. Womöglich können die Ravensburger die ungeliebte „rote Laterne“ weiterreichen.

Die U 15 und die U 13 des EVR haben jeweils die Wanderers Germering zu Gast. Die U 15 wird nach einem erneut starken Auftritt beim 5:2 gegen den EV Füssen am Samstag ab 12 Uhr auch gegen Germering den Erfolg suchen. Germering hat in zwei Spielen bisher noch keinen Punkt geholt, der EVR dagegen liegt in der Gruppe auf Platz zwei und könnte sich mit einem Erfolg oben festsetzen.

Die U 13 hat ein durchwachsendes Wochenende hinter sich. Dem starken 10:7 in Peiting folgte ein 7:8 n.P in Lindau, wobei allerdings etliche Akteure fehlten. Trotz der Niederlage grüßt das Team mit sieben Punkten aus drei Spielen von der Tabellenspitze. Die wird man am Sonntag ab 12 Uhr gegen Germering behaupten wollen. Aber Achtung! Die Gäste haben in drei Spielen bereits vier Zähler geholt.



Hofft gegen Germering auf drei Punkte für die U 15: Devin Tomme. Bild: Sandra Hofmann/EVR

Montag startet die Laufschiule

Ab Montag, 30. September, sind wieder alle Anfänger zur Laufschiule eingeladen. Montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr ist die Laufschiule öffentlich zu den Eintrittskonditionen der Stadt. Donnerstags ist von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr jeweils die Eishockeylaufschiule des EVR. Dreimal Schnuppern ist frei, danach gilt ein Grundbeitrag von 51 Euro für die gesamte Saison. Alles zur Laufschiule unter www.ev-ravensburg.de

Donnerstag ist Girls Day

Am Donnerstag, 3. Oktober, lädt der EVR

von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr alle Mädchen zum Girls Day ein. Anfängerinnen können unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte auf dem glatten Parkett wagen. Für Kinder stehen Leihusrüstungen bereit. Mädchen, die am Eishockey interessiert sind, haben in Ravensburg eine ganz besondere Perspektive: Der EVR gehört zu den Vereinen, die schon traditionell auch ein Damenteam ins Rennen schicken, das in der Landesliga Bayern antritt. Spielerinnen der Mannschaft sind am Donnerstag auf dem Eis dabei.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Tel. 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herkerstr. 15 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbischen Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16 88212 Ravensburg



meets



Schulterforum Sportklinik Ravensburg & ZAR Friedrichshafen Schulter-Arthrose - inzwischen heilbar?

Informieren Sie sich bei den Experten zu den häufigsten Patientenfragen rund um das Thema Schulter:

 **Dr. Tobias Fabian:**
Anatomie / Impingement /
Gelenkersatz

 **Prof. Dr. Marc Beirer:**
Rotatorenmanschettenruptur /
Ellenbogen

 **Prof. Dr. Gert Krischak:**
Arthrose behandeln
– ohne Operation

 **23. Oktober 2024 | 16:30 Uhr**

 **ZAR Friedrichshafen /
Orthopädisches MVZ Friedrichshafen**
Spatenstr. 12, 88046 Friedrichshafen

 **Eintritt frei**

Sportklinik Ravensburg
Standort Friedrichshafen
Telefon: 0751 - 366 17 62-0
info@sportklinik-ravensburg.de
www.sportklinik-ravensburg.de

ZAR Friedrichshafen
Standort Friedrichshafen
Telefon: 07541 - 959 97-0
info@zar-friedrichshafen.de
www.zar.de/friedrichshafen

Bei einem anschließenden **Meet & Greet** in entspannter Atmosphäre können Sie dann Ihre ganz individuellen Fragen stellen.